

Gemeindebrief

Gemeinde Otterndorf

Oktober 2025



„Unser tägliches Brot gib uns heute.“
(Matthäus 6,11)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Wort zum Monat



Liebe Geschwister,

während ich am Schreibtisch diese Zeilen schreibe, ist draußen Hochsommer und die Ernte in vollem Gange. Ich lebe in einer vorwiegend landwirtschaftlich geprägten Region. Wenn ich jetzt unterwegs bin, sehe ich Mähdrescher auf dem Feld bei der Getreideernte; genau genommen sehe ich sie nicht, weil riesige Staubwolken sie während der Fahrt

umhüllen. Dieses Jahr war vermutlich wieder einmal zu trocken, befürchte ich als Laie. Deshalb habe ich mal nachgefragt. Die Landwirte sind heuer mit der Ernte recht zufrieden, sowohl mit der Qualität als auch mit der Menge. „Gott sei Dank“, denke ich erleichtert. Das alles ist nicht selbstverständlich.

Die Worte aus der Heiligen Schrift: „Mit Mühsal sollst du dich von ihm [Acker] nähren dein Leben lang“ und „Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen“ (1Mo 3,17.19) kommen mir in den Sinn. Angesichts vollklimatisierter Mähdrescher, die mit Joystick bedient werden und GPS-gesteuert sind, kommen diese Bibelworte vielleicht etwas archaisch daher. Doch braucht es auch heute in unserer hochtechnisierten Zeit gewaltig viele Arbeitsschritte und Hände bis endlich Brot auf den Tisch kommt.

Das Erntedankfest, das wir in diesem Jahr am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, in unseren Gemeinden begehen, gehört zu den ältesten Festen, die die Menschen feiern. Seine Anfänge reichen zurück in eine Zeit, als Menschen von der Hand in den Mund lebten und darauf angewiesen waren, dass ihre Äcker ertragreich waren. Missernten nach Kriegen und Unwettern führten rasch zu Hungersnöten. Traditionell danken die Menschen Gott am Ende der Erntezeit dafür, dass ER die Früchte, das Gemüse und das Getreide hat gedeihen lassen. Jeder Mensch kannte die Mühe und wusste etwas vom Segen Gottes. „Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.“ (Psalm 145,15.16). Wenn in unseren Kirchen die Altäre wieder mit Obst, Gemüse, Brot und Wein geschmückt werden – entweder äußerst üppig oder dezent und symbolhaft – wollen wir daran denken, dass es nicht allen Menschen so gut geht wie uns; und dass das Erntedankfest gleichzeitig Aufruf zum Teilen ist. Die Erfüllung der Bitte im Vaterunser „Unser tägliches Brot gib uns heute“ lässt uns Gott für den Reichtum danken, den er in die Erde gelegt hat. Aber auch der Gedanke „Brich dem Hungrigen dein Brot“ findet zum Erntedank Raum.

Einen reich gesegneten Erntedanksonntag wünscht euch euer
Ralph Wittich

(Apostel Wittich ist zuständig für die Bezirke Erfurt, Gotha, Plauen, Zwickau und Chemnitz)

Unsere Gottesdienste im Oktober 2025

Mi. 01.10. - Gottes Schutz und Hilfe durch Engel - Bibelkunde

Zu jener Zeit wird Michael auftreten, der große Engelfürst, der für dein Volk einsteht.

Daniel 12, 1a



Botschaft

Gottes Liebe zeigt sich auch im Dienst der Engel an den Menschen.

So. 05.10. - Aufruf zum Lob Gottes – Erntedank!

Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen! Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Psalms 100, 4 - 5

Botschaft

Lob und Dank öffnen unser Herz für die Gegenwart Gottes.

Mi. 08.10. - Die Wahrheit reden

Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind.

Epheser 4, 25

Botschaft

Wir wollen uns bemühen, auch durch Ehrlichkeit die Einheit in Christus zu bewahren.

Sa. 11.10. - Was Gott gefällt

Gutes zu tun und mit andern zu teilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.

Hebräer 13, 16

Botschaft

Gutes tun und mit anderen zu teilen, ist Ausdruck unseres Glaubens.

Mi. 15.10. - Gottes Gnade ist umfassend

Das aber verdross Jona sehr, und er ward zornig und betete zum Herrn und sprach: Ach, Herr, das ist's ja, was ich dachte, als ich noch in meinem Lande war. Deshalb wollte ich ja nach Tarsis fliehen; denn ich wusste, dass du gnädig, barmherzig, langmütig und von großer Güte bist und lässt dich des

Unsere Gottesdienste im Oktober 2025

Übels gereuen. So nimm nun, Herr, meine Seele von mir; denn ich möchte lieber tot sein als leben.

Jona 4, 1 – 3



Botschaft

Gott sendet uns zu den Menschen, um sein Heil zu verkünden.
Dabei wissen wir – seine Gnade ist größer, als wir verstehen.

So. 19.10 - Gott ist Zuflucht und Licht

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 36, 8 – 10

Botschaft

Das von Gott empfangene Licht leuchten lassen.

Mi. 22.10. - Das Reich Gottes entwickelt sich

Ein anderes Gleichnis sagte er ihnen: Das Himmelreich gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Scheffel Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.

Matthäus 13, 33

Botschaft

Der Heilige Geist lässt das Reich Gottes wachsen.

So. 26.10. – Fürsorge – Vorbereitung Gottesdienst für Entschlafene

Und es kamen einige, die brachten zu ihm einen Gelähmten, von vierein getragen. Und da sie ihn nicht zu ihm bringen konnten wegen der Menge, deckten sie das Dach auf, wo er war, gruben es auf und ließen das Bett herunter, auf dem der Gelähmte lag. Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.

Markus 2, 3 – 5

Botschaft

Das Heil, das Jesus bringt, gilt Lebenden und Tote

Unsere Gottesdienste im Oktober 2025

Mi. 29.10. - Glauben in schwieriger Zeit

Bewahre meine Seele und errette mich; lass mich nicht zuschanden werden, denn ich traue auf dich!

Psalm 25, 20



Botschaft

Wer auf Gott vertraut, wird nicht enttäuscht.

Lesung zur Bibelkunde

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Über Löwen und Ottern wirst du gehen
und junge Löwen und Drachen niedertreten.
»Er liebt mich, darum will ich ihn erretten;
er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.
Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; /
ich bin bei ihm in der Not,
ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.
Ich will ihn sättigen mit langem Leben
und will ihm zeigen mein Heil.«

Psalm 91, 11 – 16

Jugendgottesdienst - Gott lenkt unsere Wege

Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.

Sprüche 3, 5 - 6

Botschaft

Wir wollen, dass Gott unsere Wege lenkt, damit wir seinen Segen erfahren können.

Nachrichten aus unserer Gemeinde

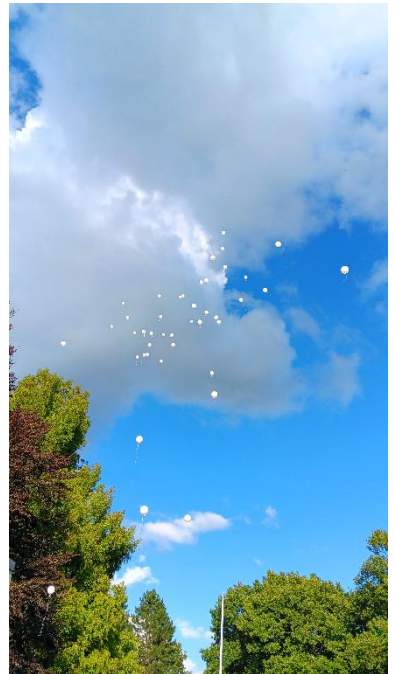
Trauergottesdienst



Am 12. August 2025 hat unser himmlischer Vater unsere liebe Glaubensschwester **Gisela Kulesa** im Alter von 74 Jahren ganz plötzlich in die Ewigkeit gerufen. Am **2. September 2025** haben sich die Kinder und Enkelkinder so-

wie viele Glaubensgeschwister in unserer Kirche versammelt, um Abschied zu nehmen.

Der Trauerfeier lag ein Wort aus 2. Timotheus 1,7 zugrunde: ***"Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit."*** Unser Vorsteher wandte sich an die Kinder und Enkelkinder und sagte von Gisela, sie sei eine gläubige Frau gewesen die trotz aller Widrigkeiten treu im Glauben gewesen sei. Sie sei immer authentisch gewesen und stand zu dem was sie sagte. Ihre Arbeitgeber konnten sich auf Gisela verlassen. Er habe mit Gisela immer schöne Glaubensgespräche geführt. Bei den Hausbesuchen ist er gestärkt wieder gegangen wobei man es eigentlich umgekehrt vermuten würde. Gisela liebte das Wasser. Viel laufen konnte sie nicht mehr aber am Strand sitzen und auf das Wasser schauen, das hat ihr wohlgetan, vor allem, wenn das Wasser ganz glatt war. So glatt war ihr Leben nicht, aber sie hat alles gemeistert. Vor einigen Monaten ist



Nachrichten aus unserer Gemeinde

Egon, ihr Mann, in die Ewigkeit gegangen. Es gibt ein Wiedersehen mit ihm und ihrem Bruder, der auch schon heimgegangen ist.

Eine sehr schöne Geste und der Wunsch von Gisela war ein anschließendes Kaffeetrinken. Dort wurde von jedem Teilnehmer ein weißer Luftballon in den Himmel geschickt zur Erinnerung an unsere Gisela...

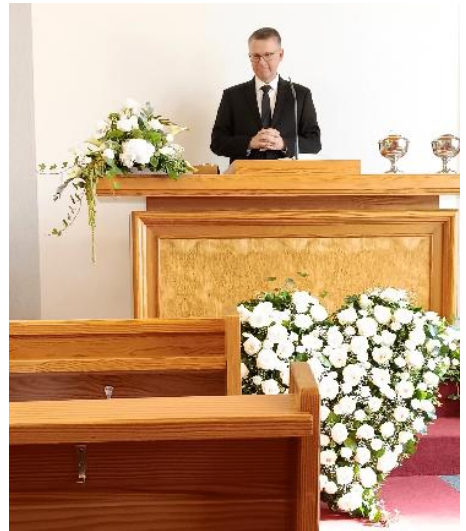
Autor/Bild: S. Laatzig

Bezirksaustausch

Am Sonntag, **7. September 2025**, hat Pr. Sönke Goos im Rahmen des Bezirksaustausches aus der Gemeinde Hamburg-Sinstorf den Gottesdienst gehalten. Das zugrundeliegende Bibelwort stand im Matthäus 6, 9: **„Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.“**

Es war der Wunsch von Pr. Goos im Rahmen des Bezirksaustausches den Gottesdienst in Otterndorf zu halten. Er war schon mehrere Male in diesem Ort, weil er durch seine Frau verwandtschaftliche Beziehungen zu Otterndorf hat. Das Textwort stammt aus der Bergpredigt und ist uns allen bekannt. Wir beten es in jedem Gottesdienst vor dem Heiligen Abendmahl. Die Jünger haben den Herrn gebeten sie beten zu lehren. Beten ist das Atmen der Seele. Wir können Gott unseren himmlischen Vater nennen und ihn in jeder Situation anrufen. Er hilft uns in allen Lebenslagen, wenn wir uns in einem innigen und gläubigen Gebet an ihn wenden.

Im Leben gibt es Namen, damit wir die entsprechende Person ansprechen können. Aber es gibt auch Markennamen, die geschützt sind. Kein anderer darf unter dem entsprechenden Namen einen Artikel in den Verkehr bringen.



Nachrichten aus unserer Gemeinde

Mitgedient hat unsere Priesterin und unser Vorsteher, die die Gedanken noch weiter vertieften. Es gibt Situationen, da wollen die Kinder ihre Eltern beim Vornamen nennen. Das ist schon in Ordnung, aber damit verwenden sie nicht mehr die Begriffe Mama und Papa und nehmen sich damit die Möglichkeit überhaupt jemanden so zu nennen. Wie schön ist es, wenn wir Gott unseren Vater nennen dürfen. Das Gebet ‚Unser Vater‘ können wir zu jeder Zeit beten.

Autor/Bild: S. Laatzig

Sonntagsschule



Am Sonntag, **14. September 2025**, hatten Geschwister aus der Gemeinde ihre Kinder und Enkelkinder zu Besuch. Die Sonntagsschullehrerin hat mit dem kleinen Gotteskind die Geschichte aus dem Alten Testament vom Turmbau zu Babel besprochen. Die Menschen der damaligen Zeit wollten einen Turm bauen, der bis in den Himmel reicht. Gott erkannte darin die Überheblichkeit der Menschen, verwirrte die Sprache und der Turm wurde nicht fertig gebaut.

In der Sonntagsschule wurde der Turm aus Pappwürfeln gebaut und er blieb stehen. Darüber freute sich das kleine Mädchen und war ganz stolz.

Autor: S. Laatzig – Bild: S.Mietz

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Kreativ-Team

In alter Frische haben sich die ‚kreativen‘ Schwestern am **4. September 2025** in unserer Kirche versammelt. Die angefangenen Arbeiten sind teilweise beendet, sodass an diesem Nachmittag mit neuen Werken angefangen wurde, z.B. wurde an einem Schal gehäkelt und an einem Jäckchen gestrickt. Bei Tee und Kuchen war es wieder ein schönes harmonisches Miteinander, bei dem auch über viele verschiedene Dinge gesprochen wurde.



Die Frau von unserem Priester Manfred Stark hat sich angeboten, allen Interessierten das Filzen näher zu bringen. Dieses soll am 9. Oktober 2025 um 15.30 Uhr in unserer Kirche geschehen.

Alle dazu nötigen Materialien bringt Sylvia Stark mit. Wer also Lust hat, sich im Filzen zu üben ist dazu herzlich eingeladen.

Autor/Bild: S. Laatzig

Gartenpflege



Der Sommer ist vorbei, die Sommerblumen sind verblüht, es ist Herbst. Im Kirchengarten haben die Gartenheinzelmännchen bzw. -frauen die verblühten Pflanzen entfernt und weiße und lilafar-

Nachrichten aus unserer Gemeinde

bene Heide gepflanzt, sodass der Garten im Winter schön aussieht. Außerdem wurden auch die verblühten Rosen abgepflückt. Für diese Arbeit ein herzliches Dankeschön.

Autor/Bild: S. Laatzig

Nachruf

Plötzlich und unerwartet ist unser Bruder **Peter Lissner** am 7. September 2025 im 81. Lebensjahr in die Ewigkeit gegangen. Geschwister Lissner kommen schon seit vielen Jahren in den Sommermonaten aus dem Sauerland nach Otterndorf und haben auf dem Campingplatz einen Wohnwagen. In der Gemeinde haben sie sich in vielen Bereichen eingebracht und bereicherten das Gemeindeleben. Der Trostgottesdienst findet in der Heimatgemeinde Attendorn statt.

Autor: S. Laatzig

Termine

Bis zum 5. Oktober 2025 haben die Geschwister noch die Gelegenheit das Jahrbuch „neuapostolisch“ zu bestellen. Eine Liste liegt im Flur aus und der Preis beträgt 16,90 Euro.

Am Montag, **6. Oktober 2025** um 16.00 Uhr ist der Trostgottesdienst für unseren Bruder Wilfried Linder, der am 11. September 2025 nach schwerer Krankheit in die jenseitige Welt gerufen wurde.

Am 12. Oktober 2025 findet ein Ämtergottesdienst mit unserem Stammapostel statt, der aus Süddeutschland übertragen wird. Für die Otterndorfer Geschwister findet der Gottesdienst am **Samstag, 11. Oktober 2025 um 18.00 Uhr** in unserer Kirche statt.

Nachrichten aus unserem Kirchenbezirk

Alles, was Gott macht, ist sehr gut! - Kindertag im Bezirk Stade

Was für ein toller Tag! Schon beim Ankommen in Bremervörde merkte man: Heute passiert etwas ganz Besonderes! Viele Kinder lachten, begrüßten sich fröhlich und waren gespannt auf alles, was kommen würde. Das Motto unseres Tages stand schon fest: „Alles, was Gott macht, ist sehr gut!“



Los ging es mit einem Kindergottesdienst. Der stand unter dem Bibelwort aus 1.

Mose 1,31: „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“

Bezirksvorstehervertreter Priester Marcus Krampe ermunterte die Kinder herauszufinden, wie und in welcher Reihenfolge Gott die Welt geschaffen hat - Licht und Dunkel, Himmel und Erde, Land und Wasser, Sonne, Tiere, Menschen, Sonntag=Ruhetag – und als Gott damit fertig war, sagte er: „Es ist alles sehr gut.“

Die Schöpfung hat unzählige Wunder!

Die Hummel zum Beispiel kann mit viel zu kleinen Flügeln im Verhältnis zum großen Körper eigentlich nicht fliegen...

Gut gestärkt am reichhaltigen Fingerfood-Buffer starteten wir in den Nachmittag und da war richtig viel los. Nach einer gemeinsamen Spiel-Rallye

gab es die Möglichkeit, sich bunte Tattoos aufmalen zu lassen oder auch ausgelassen durch die Sporthalle zu toben. Auch das Basteln kam nicht zu kurz, ob Friedensarmbänder, Naturbilderrahmen, Sun-catcher oder ob man in der Spiegel-Bastel-Werkstatt kreativ war, am Abend nahmen viele Kinder ihre Kunstwerke stolz mit nach Hause.



Am Ende waren sich alle einig: Das war ein wunderschöner Kindertag!

Wir haben zusammen gelernt, dass alles, was Gott macht, sehr gut ist. Wir haben gesungen, gelacht, gegessen, gespielt und gespürt:

Nachrichten aus unserem Kirchenbezirk

Gott ist mitten unter uns.

Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben – und wir freuen uns schon riesig auf den nächsten Kindertag!

Allen, die diesen Tag vorbereitet und zum Gelingen beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön!

Text und Fotos A.K.

Vorsonntagsschul- Sonntag 2025



„Es ist Zeit, Gutes zu tun!“

WANN? So, 26. Oktober 2025 | 11 - ca. 13 Uhr

WO?

NAK Harsefeld

Hohenfelde 7, 21698 Harsefeld

NEU!!!

Eingeladen sind alle Kinder + Lehrkräfte der Vorsonntagsschule.

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Einladung: Projektchor Weltgedenktag



Einladung

Anlässlich des diesjährigen Weltgedenktags für verstorbene Kinder am 23.11.2025 um 17 Uhr soll ein Projektchor die Gestaltung des musikalischen Rahmens bilden. Das Projekt umfasst neben der Teilnahme am Weltgedenktag zwei Proben sowie eine Generalprobe, jeweils in unserer Kirche in Eppendorf. Eingeladen sind alle Sängerinnen und Sänger.

Termine:

Samstag, 18.10., 13-17 Uhr

Samstag, 08.11., 13-17 Uhr

Samstag, 22.11., 16.30-19.30 (Generalprobe)

Die Anmeldung erfolgt über den QR-Code bis zum 11.10. Rückfragen bitte an brit.gardemeier@musiktherapie.de



Neuapostolische Kirche Hamburg-Eppendorf
Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Weltgedenktag für verstorbene Kinder



Sonntag, 23. November 2025, 17 Uhr Neuapostolische Kirche Hamburg-Eppendorf

Eingeladen zu Musik, Worten, Stille und Gebeten sind alle Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandten und Freunde verstorbener Kinder sowie alle, die sich verbunden fühlen.

Nach der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Franzbrötchen.

Die Veranstaltung wird auch per Live-Stream übertragen:
<https://youtube.com/live/GGU2doSVvfs>

Um Spenden wird gebeten.

Weitere Infos unter:

<https://hamburg-eppendorf.nak-nordost.de/>

Neuapostolische Kirche Hamburg-Eppendorf
Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Nachrichten aus unserer Gebietskirche

TRAUERBEGLEITUNG

Trauern ist die Lösung, nicht das Problem.

Trauerbegleitung ist ein Seelsorge-Angebot in der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland für alle, die einen Verlust erlitten haben.

Wir sind gerne persönlich, telefonisch und per E-Mail ansprechbar.

Team Trauerbegleitung HH-Nord für die Bezirke HH-Nord, HH-Ost, HH-West, Lüneburg, Stade - Brit Gardemeier, Elke Leitz, Horst Meyer, Nadine Pauly / 040 33428946 / trauerbegleitung-nord@nak-nordost.de



Hinweise aus dem Runden Tisch Trauerbegleitung der Gebietskirche: Das Seminar zur Trauerbegleitung für Geistliche am 9.12.25 und weitere Termine unter der Leitung von Brit Gardemeier und Apostel Ralf Vicariesmann mit detaillierten Infos und der direkten Anmeldemöglichkeit sind zu finden unter <https://nak-nordost.de/fortbildung>

Der Weltgedenktag für verstorbene Kinder 2025 für die Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland findet statt am 23.11.25 um 17:00 und ist vor Ort in der NAK HH-Eppendorf und online via Youtube und IPTV besuchbar.

In diesem Jahr wird es anlässlich dazu außerdem einen Projektchor geben, zu dem sich alle Sängerinnen und Sänger über diesen Link anmelden können: <https://app1.edoobox.com/de/NAK-NO/MUSIK?edref=NAK-NO>

Bei Fragen o. Ä. dazu melden Sie sich gerne unter trauerbegleitung@nak-nordost.de

Detaillierte Informationen im Internet unter: <https://nak-nordost.de/seelsorge>

Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienst	sonntags mittwochs	10:00 Uhr 19:30 Uhr
Kindergottesdienst	nach Absprache	
Vorsonntagsschule	nach Absprache	
Sonntagsschule	nach Absprache	
Religionsunterricht	14 tägig nach Absprache	
Konfirmandenunterricht auf Bezirksebene geregelt		
Jugendstunde	jeden Monat nach Vereinbarung	
Seniorenkreis	nach Absprache	
Chorprobe	unregelmäßig nach Absprache	
Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten		

Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland
Gemeinde Otterndorf, Rosenstr. 11, 21762 Otterndorf
V.i.S.d.P: Niedersächsisches Pressegesetzes: Bezirksälteste Bernd Löhden

Gemeinredaktion: Volker Ehlers Tel. 0175 1782672, email: v.i.ehlers@t-online.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatswechsel;
Dieser Gemeindebrief ist nur zum persönlichen Gebrauch, eine Weitergabe / Weiterleitung ist nicht gestattet
Auflage: 25 Exemplare – copyright Bernd Löhden
Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedarf der Genehmigung des Herausgebers